



Super Star

Modell Nr 42-000-F and 42-001-D

Super Star X-treme

Modell Nr 43-000-B

Modell Nr 43-001-B

Super Rake

Modell Nr 13-550-D and 13-551-D

Super Star 48V

Modell Nr 8440

G-Star

Modell Nr 9430

Product Support:

Hwy 55 & Poplar Ave; Cameron WI 54822

1-800-891-9435 productsupport@smithco.com

German

Inhalt

Einleitung	2-25
Einleitung	2
Sicherheit.....	3
Safety Decal Location.....	4-6
Bildsymbol	7-8
Sicherheitsvorkehrungen.....	9
G-Star and Super Star Technische Daten.....	10
Super Star 48V Technische Daten.....	11
Gas Super Rake Technische Daten	12
Gas and Diesel Super Star X-Treme Technische Daten	13
Zusammenbau.....	14
Zusammenbau Diesel Star X-treme	15
Super Star 48V Servicing Information	16
Batteries on Super Star 48V	17
Bedienungselemente & Instrumente Gas Super Rake	18
Bedienungselemente & Instrumente Super Star 48V	19
Bedienungselemente & Instrumente Super Star	20
Bedienungselemente & Instrumente G-Star.....	21
Bedienungselemente & Instrumente Super Star X-Treme.....	22
Bedienungselemente & Instrumente Diesel Super Star X-Treme.....	23
Betrieb und tägliche Prüfliste	24
Rechen von Bunkern	25
Service	26
Batterie	26
Other	27
Konformitätserklärung	27
Beschränkte Garantie	hintere Umschlagseite innen

Wir danken Ihnen für den Kauf eines **Smithco** Produkts.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch und alle anderen Handbücher, die den Bunkerrechen betreffen, sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Sicherheits-, Betriebs-, Montage- und Wartungsanleitungen deren Nichtbeachtung Personen- oder Sachschaden verursachen kann. Die Handbücher nach dem Durchlesen an einem zugänglichen Platz aufbewahren. Alle Hinweise auf "links" oder "rechts" beziehen sich immer auf die Vorwärtsfahrtrichtung.

Alle **Smithco** Maschinen haben eine Seriennummer und eine Modellnummer. Beide Nummern werden zur Ersatzteilbestellung gebraucht. Bitte schauen Sie im Motorhandbuch nach, wo die Motorseriennummer zu finden ist.

Damit Sie Ihre Serien- und Modellnummern jederzeit zur Hand haben, tragen Sie diese bitte hier ein

SMITHCO WAYNE, PENNSYLVANIA 19087 USA 610-688-4009 Fax 610-688-6069		DATE OF MFG. <input type="text"/>
SERIAL NO. <input type="text"/>	kW/hp <input type="text"/>	
MODEL NO. <input type="text"/>	kg/lb <input type="text"/>	

Für die Ersatzteilbestellung erforderliche Daten:

1. Modellnummer der Maschine
2. Seriennummer der Maschine
3. Bezeichnung und Nummer des Ersatzteils
4. Anzahl der Teile

Sicherheit

Lesen Sie dieses Handbuch und alle Sicherheitsschilder vor Betrieb und Wartung der Maschine gründlich durch. Schauen Sie sich die Sicherheitshinweise und -vorkehrungen einmal jährlich noch einmal an.

Zu beachten! Dieses sicherheitssymbol weist sie an verschiedenen stellen in diesem handbuch auf anweisungen hin, die ihre persönliche sicherheit und die sicherheit anderer personen betreffen. Nichteinhaltung dieser anweisungen kann zu schweren oder tödlichen verletzungen führen.



BEDEUTUNG DIESES SYMBOLS

- **ACHTUNG!**
- **GUT AUFPASSEN!**
- **ES GEHT UM IHRE SICHERHEIT!**

DIE SICHERHEIT BETREFFENDE SIGNALWÖRTER

Beachten Sie die Bedeutung der Signalwörter GEFÄHR, VORSICHT und ACHTUNG, die mit den Sicherheitshinweisen verwendet werden. Das entsprechende Signalwort für jeden Hinweis basiert auf den folgenden Richtlinien:

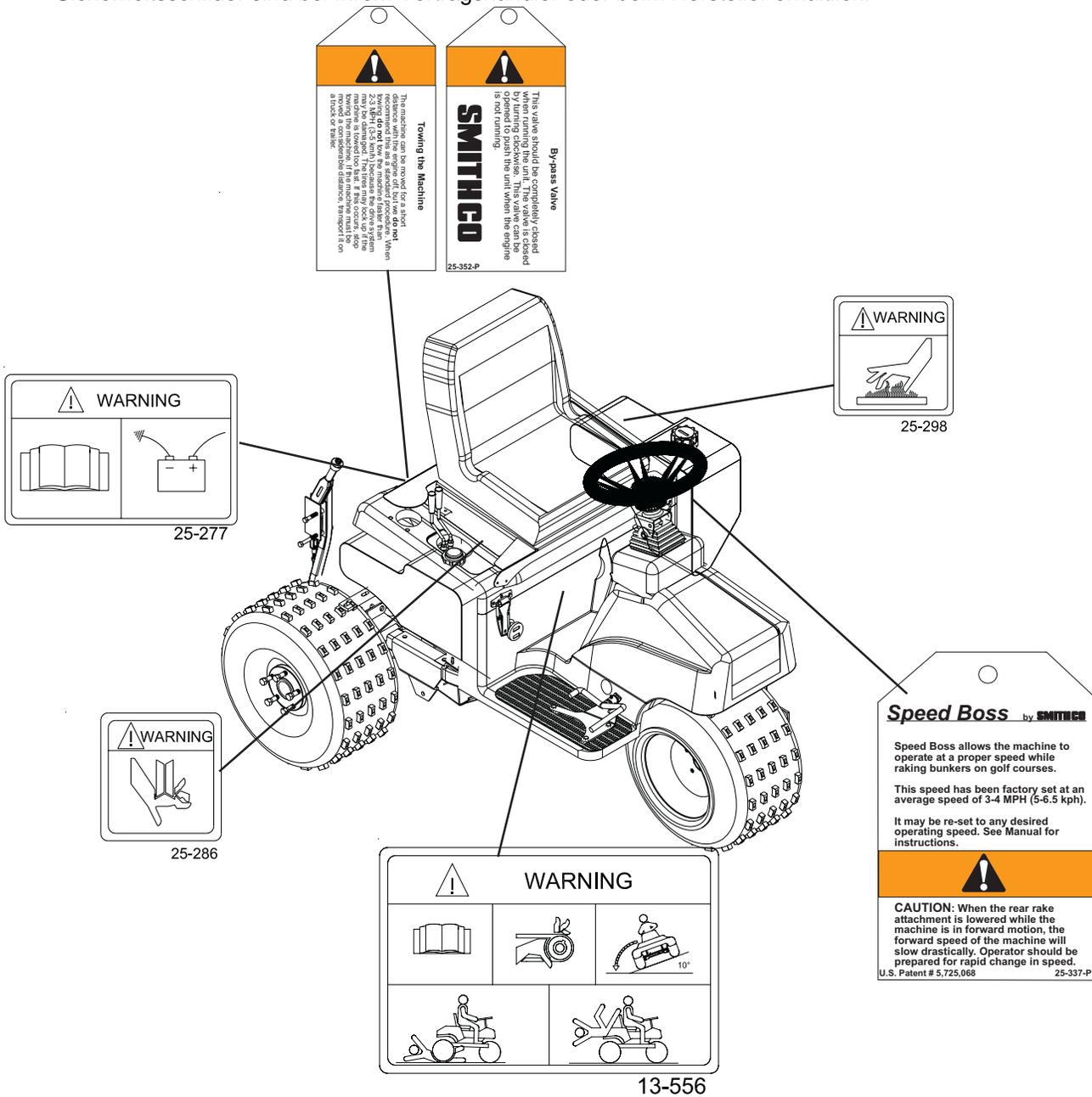
GEFÄHR: Rot. Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die bei Nichteinhaltung der Anweisung zu schweren oder tödlichen Verletzungen führt. Dieses Signalwort ist auf die extremsten Situationen beschränkt und wird gewöhnlich für Komponenten der Maschine verwendet, die aus Funktionsgründen nicht durch Abdeckungen, Verkleidungen usw. geschützt werden können.

VORSICHT: Orange. Weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die bei Nichteinhaltung der Anweisungen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Dazu gehören Gefahren, die bei entfernten Schutzabdeckungen gegeben sind. Dieses Signalwort kann außerdem verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.

ACHTUNG: Gelb. Weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die bei Nichteinhaltung zu leichten oder moderaten Verletzungen führen kann. Dieses Signalwort kann außerdem verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.

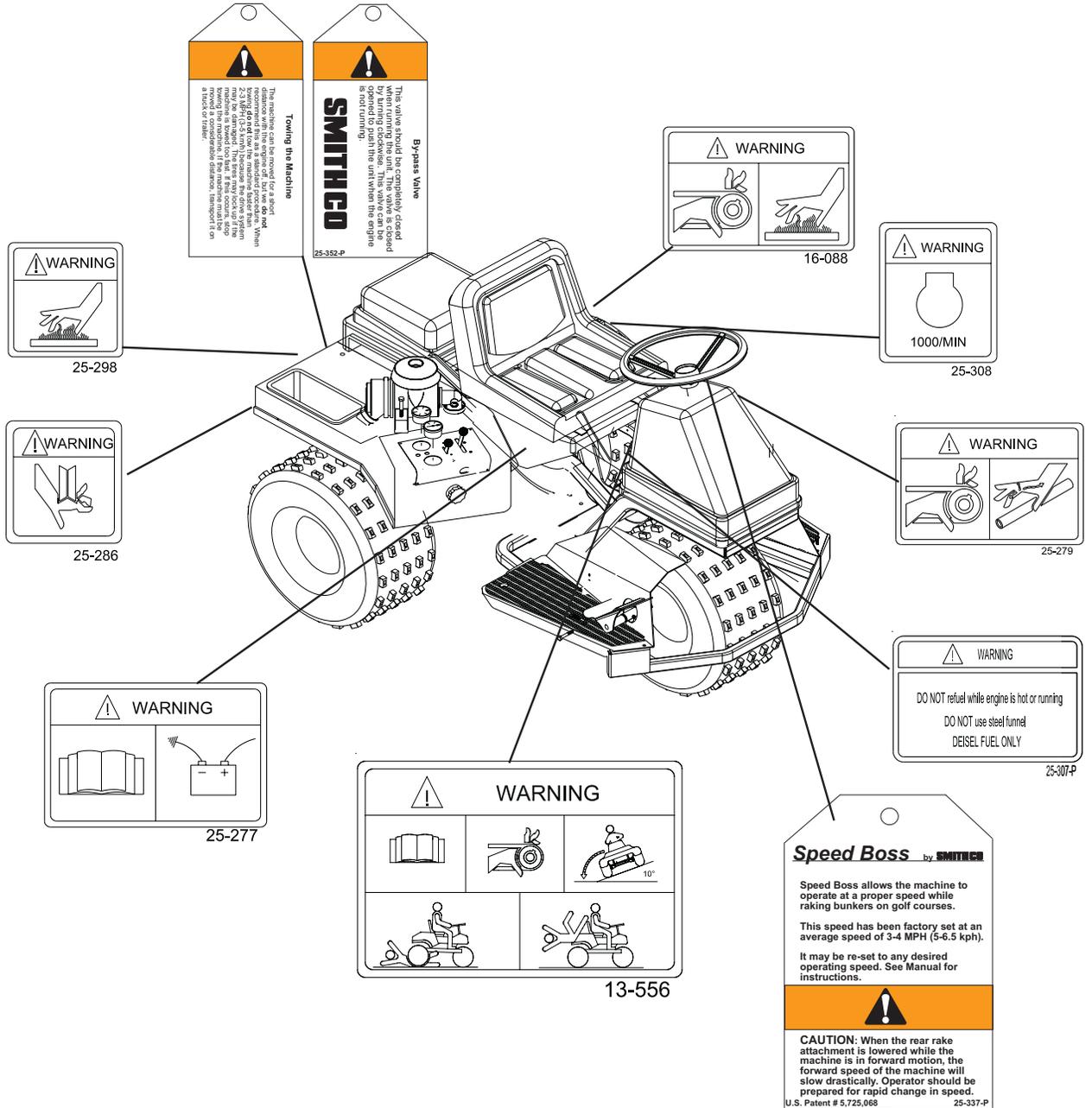
Safety Sign Location Super Star

ZU BEACHTEN: Beschädigte, entfernte oder unleserlich gewordene Sicherheitsschilder müssen ersetzt werden. Wenn ein Teil ausgetauscht wird, an dem ein Sicherheitsschild angebracht ist, muss das neue Teile wieder mit dem Sicherheitsschild versehen werden. Neue Sicherheitsschilder sind bei Ihrem Vertragshändler oder beim Hersteller erhältlich.



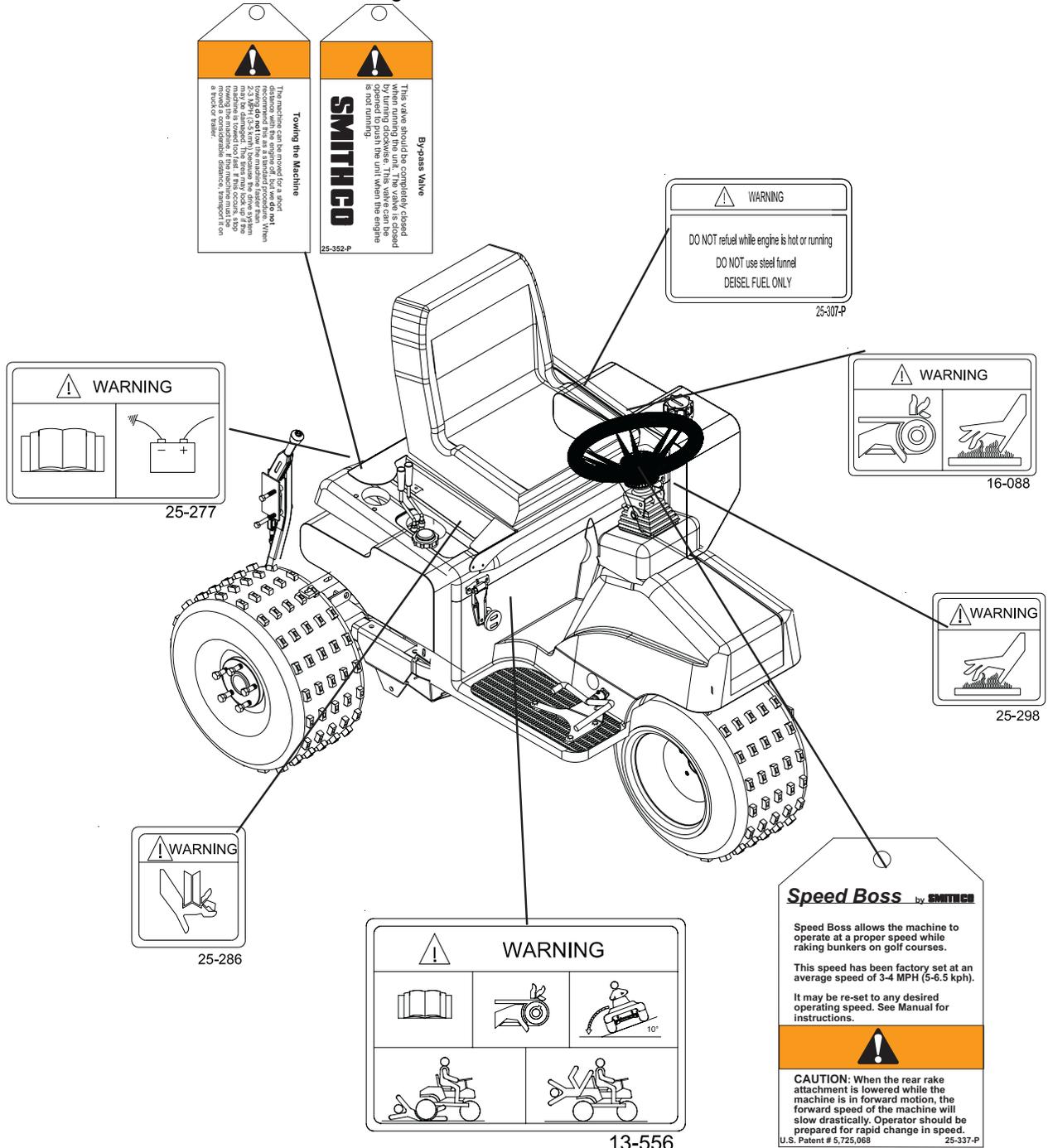
Safety Sign Location Super Rake

ZU BEACHTEN: Beschädigte, entfernte oder unleserlich gewordene Sicherheitsschilder müssen ersetzt werden. Wenn ein Teil ausgetauscht wird, an dem ein Sicherheitsschild angebracht ist, muss das neue Teile wieder mit dem Sicherheitsschild versehen werden. Neue Sicherheitsschilder sind bei Ihrem Vertragshändler oder beim Hersteller erhältlich.

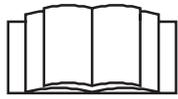


Safety Sign Location X-Treme

ZU BEACHTEN: Beschädigte, entfernte oder unleserlich gewordene Sicherheitsschilder müssen ersetzt werden. Wenn ein Teil ausgetauscht wird, an dem ein Sicherheitsschild angebracht ist, muss das neue Teile wieder mit dem Sicherheitsschild versehen werden. Neue Sicherheitsschilder sind bei Ihrem Vertragshändler oder beim Hersteller erhältlich.



Bildsymbole



Bedienungsanleitung
lesen



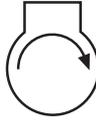
unter Spannung



keine Spannung



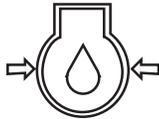
Motor abstellen



Motor anlassen



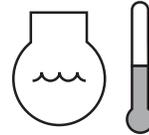
Motor - Betrieb



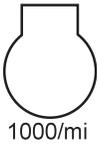
Motoröl



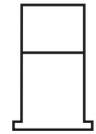
Temperatur-
Kontrolleuchte



Kühlwassertemperatur



Drehzahl



Benzin



Diesel



Glühkerze ein



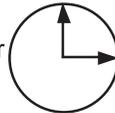
Glühkerze aus



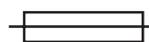
Glühkerze



Betriebsstundenzähler



Betriebsstundenzähler



Sicherung



Gashebel



Choke geschlossen



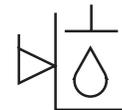
Choke offen



Feststellbremse



Feststellbremse gelöst

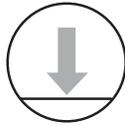


Hydraulikölstand

Bildsymbole



aufwärts/abwärts



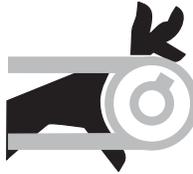
unten/absenken



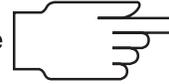
oben/anheben



Rauchen verboten



angetriebene Teile



manueller Betrieb



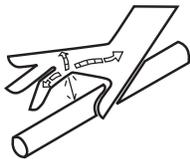
Einklemmgefahr



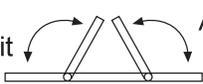
Stufe



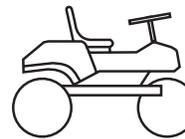
Verbrennungsgefahr



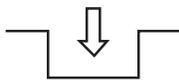
Verletzungsgefahr
durch
Hydraulikflüssigkeit



Ausleger



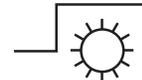
Traktor



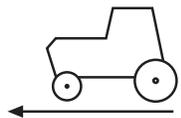
einkuppeln



auskuppeln



Zapfwelle



Fahrgeschwindigkeit



schnell



langsam

H

hoch

L

niedrig

F

vorwärts

R

rückwärts

N

Leerlauf (Neutral)

Sicherheitsvorkehrungen

1. Machen Sie sich mit dieser Bedienungsanleitung sowie allen zu dieser Maschine (einschließlich Motor, Zubehör und Zusatzgeräte) gehörigen Publikationen eingehend vertraut.
2. Die Maschine und Zusatzgeräte dürfen ausschließlich von ausgebildetem Personal bedient oder gewartet werden. Maschinen und Geräte auf keinen Fall von Minderjährigen bedienen lassen.
3. Machen Sie sich vor Inbetriebnahme der Maschine mit allen Bedienungselementen und Instrumenten vertraut, um Unfälle zu verhüten.
4. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung, um Verletzungen von Kopf, Augen, Gehör, Händen und Füßen zu verhüten. Die Maschine nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung betreiben.
5. Den Arbeitsbereich vor Inbetriebnahme genau ansehen und ggf. Unrat entfernen. Auf Hindernisse oberhalb des Arbeitsbereichs und im Boden sowie versteckte Gefahrenquellen achten.
6. Die Maschine darf nur in betriebsbereitem Zustand und mit allen Warnschildern, Abdeckungen und Schutzvorrichtungen betrieben werden.
7. Schalter dürfen auf keinen Fall unterbrochen oder umgangen werden.
8. Die Maschine nur im Freien oder in gut belüfteten Bereichen betreiben. Im Abgas enthaltenes Kohlenmonoxid kann tödlich sein.
9. Kraftstoff ist leicht entzündlich. Mit Vorsicht handhaben.
10. Motor sauberhalten. Vor Lagerung/Abstellen der Maschine den Motor abkühlen lassen. Grundsätzlich den Zündschlüssel abziehen.
11. Fahrpedal/Sperrschalter (falls vorhanden) muß unbedingt richtig eingestellt sein, damit der Motor erst anspringt, wenn das Pedal freigegeben wird und in Neutralstellung (Motor im Leerlauf) ist. Maschinen mit Hydrostatikbremse kommen abrupt zum Stillstand, wenn der Fuß schnell vom Pedal genommen wird.
12. Wenn der Motor angesprungen ist, den Fuß vom Fahrpedal nehmen. Sollte sich die Maschine bewegen, ist der Leerlaufmechanismus falsch eingestellt. Motor abstellen und den Mechanismus so einstellen, daß sich die Maschine im Leerlauf nicht bewegt.
13. Diese Maschine ist mit einem Fahrer-Sicherheitsschalter (OPC) ausgestattet. Der Motor kann nur dann angelassen werden, wenn eine Person auf dem Fahrersitz sitzt. Vor dem Anlassen des Motors alle Antriebssysteme auskuppeln und die Feststellbremse (falls vorhanden) verriegeln.
14. Nicht mit den Händen nach Leckstellen suchen. Hydrauliköl unter Druck kann die Haut durchdringen und ernsthafte Verletzungen verursachen.
15. Die Bedienung dieser Maschine erfordert uneingeschränkte Aufmerksamkeit. Um den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und Umkippen zu vermeiden:
 - A. beim Zurücksetzen besonders vorsichtig sein. Vergewissern Sie sich, daß sich keine Personen und Hindernisse hinter dem Fahrzeug befinden.
 - B. an Hängen abruptes Anfahren und Anhalten vermeiden.
 - C. an Hängen und bei scharfen Wendungen die Fahrgeschwindigkeit reduzieren. Vorsicht bei Richtungswechsel an Hängen!
 - D. auf Löcher und versteckte Gefahren im Gelände achten.
16. Hände, Füße und Kleidung von angetriebenen Teilen fernhalten. Vor Reinigung, Einstellung oder Wartung der Maschine warten, bis alle Teile zum Stillstand gekommen sind.
17. Unbefugte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.
18. Keine Mitfahrer erlauben.
19. Vor Reparaturen/Einstellungen und Prüfen des Ölstands sowie Nachfüllen von Öl grundsätzlich den Motor abstellen.
20. Ausschließlich Ersatzteile und Materialien von SMITHCO verwenden. Vorrichtungen und Teile nicht modifizieren.

These machines are intended for professional maintenance on golf courses, sports turf, and any other area maintained turf and related trails, paths and lots. No guaranty as to the suitability for any task is expressed or implied.

G-Star and Super Star Technische Daten

MASSE UND GEWICHTE	G STAR	SUPER STAR
Länge	183 cm	163 cm
Breite	140 cm	145 cm
Höhe	112 cm	119 cm
Gewicht	313 kg	431 kg
GERÄUSCHPEGEL DB(A) 3200 U/MIN		
In Ohrenhöhe	84 dB(A)	85 dB(A)
in 0.914 m Abstand	89 dB(A)	83 dB(A)
in 9.14 m Abstand	74 dB(A)	73 dB(A)
MOTOR		
Hersteller	Briggs and Stratton Vanguard	Briggs and Stratton Vanguard
Modell Nr.	TH16S	303447
Typ/Spez. Nr.	PA-52527	11131E1
Leistung	8,2 kW	12 kW
GESCHWINDIGKEIT		
Vorwärts	0-19 km/h	0-18 km/h
Rückwärts	0-8 km/h	0-8 km/h
BATTERIE		
(NICHT EINGESCHLOSSEN)	KFZ TYP 45-12 V	
BCI GRUPPE	GRÖÖE 45	
Kaltstart A	480	
Erdung	Negativ (-)	
Länge	23 cm	
Breite	14 cm	
Höhe	23 cm	
FÜLLMENGEN		
Motoröl	Siehe Motorhandbuch	
Kraftstoff	14,8 l	
Hydrauliköl	12,2 l	
WHEELS & TIRE		
	Three: 23 x 10.5 x 12; 4 ply multitrack 5 psi (.35 bar)	
	Front tire fluid filled to weigh a total of 80 lbs.	
	Approximately 41 pints (19.4l) of windshield washer fluid or equivalent.	

Super Star 48v Technische Daten

GEWICHTE UND ABMESSUNGEN

Länge	165 cm
Breite	117 cm
Höhe	116 cm
Gewicht	206 kg ohne Batterien
	381 kg mit Batterien

BATTERIEN

Sechs 8 Volt Trojan T125 Batterien

Gewicht pro Batterie	29 kg
Maximale Länge	26,46 cm
Maximale Breite	18,17 cm
Maximale Höhe	28,53 cm

GESCHWINDIGKEIT

Vorwärts	0-16 km/h
Rückwärts	0-8 km/h

FÜLLMENGEN

Getriebeöl 591,4 Milliliter; Ölsorte SAE 30

RÄDER UND REIFEN

Drei: 21 x 11 x 8; 8 x LP Schlauchlos: 0,48 bar (7 psi)

Super Rake, Benzin Technische Daten

WMASSE UND GEWICHTE

Länge	216 cm
Breite	187 cm
Höhe	114 cm
Gewicht	449 kg

GERÄUSCHPEGEL DB(A) 3200 U/MIN

In Ohrenhöhe	84 dB(A)
in 0.914 m Abstand	89 dB(A)
in 9.14 m Abstand	74 dB(A)

MOTOR

Hersteller	Briggs and Stratton Vanguard
Modell Nr.	303447
Typ/Spez. Nr.	1018A2
Leistung	12 kW

GESCHWINDIGKEIT

Vorwärts	0-16 km/h
Rückwärts	0-6 km/h

BATTERIE

(NICHT EINGESCHLOSSEN) KFZ TYP 45-12 V

BCI GRUPPE	GRÖÖE 45
Kaltstart A	480
Erdung	Negativ (-)
Länge	23 cm
Breite	14 cm
Höhe	23 cm

FÜLLMENGEN

Motoröl	Siehe Motorhandbuch
Kraftstoff	14,8 l
Hydrauliköl	12,2 l

X-Treme Benzin Diesel Technische Daten

WMASSE UND GEWICHTE

Länge
Breite
Höhe
Gewicht

BENZIN SUPER STAR X-TREME

163 cm
145 cm
119 cm
451 kg

DIESEL SUPER STAR X-TREME

163 cm
145 cm
119 cm
500 kg

GERÄUSCHPEGEL DB(A)

In Ohrenhöhe
in 0.914 m Abstand
in 9.14 m Abstand

87 dB(A)
96 dB(A)
84 dB(A)

103 dB(A)
100 dB(A)
87 dB(A)

MOTOR

Hersteller
Modell Nr.
Typ/Spez. Nr.
Leistung

Briggs and Stratton Vanguard Briggs and Stratton Diesel
303447 582447
1131E1 0206
13kW 19.5 kW

WHEELS & TIRE

Three: 22 X 11 - 10.0 Knobby Tires 5 psi (.35 bar)
Front tire fluid filled to 80 lbs. total 45.5 pints of windshield washer fluid or equivalent.

GESCHWINDIGKEIT

Vorwärts
Rückwärts

0-16 km/h
0-16 km/h

BATTERIE

(NICHT EINGESCHLOSSEN)

BCI GRUPPE
Kaltstart A
Erdung
Länge
Breite
Höhe

KFZ TYP 45-12 V
GRÖÖE 45
480
Negativ (-)
23 cm
14 cm
23 cm

FÜLLMENGEN

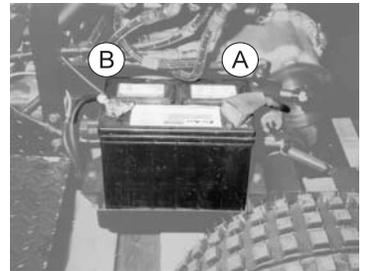
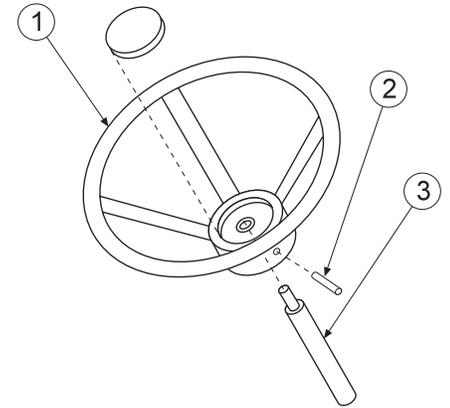
Motoröl
Kraftstoff
Hydrauliköl

Siehe Motorhandbuch
14,8 l
12,2 l

Zusammenbau

Vor Inbetriebnahme müssen **Smithco** Bunkerrechen gebrauchsfertig montiert werden.

1. Parkbremse anziehen. Zum Anziehen, Bremse durch die Mitte nach unten drücken.
2. Hinterradmontage. Vorderreifen blockieren. Heck des Traktors vorsichtig aufbocken damit die Unterseite der Maschine nicht beschädigt wird. Rad auf die Nabe legen und mit den Schraubenlöchern ausrichten. Die 10 mitgelieferten Radmuttern benutzen. Mit Drehmoment von 87 – 100 m über Kreuz anziehen. Nach den ersten 10 Stunden, und danach alle 200 Stunden, nachziehen. Maschine absenken, Blöcke und Wagenheber entfernen.
3. Lenkrad (1) einbauen. Lenkrad auf Welle (3) schieben. Bohrungen ausrichten und 1-1/4 x 2 Zoll Spannstift (2) in den Wellenschaft setzen. Stellschraube anziehen.
4. Reifendruck prüfen. Der Reifendruck sollte 0,35 bar betragen
5. Die Batterie ist nicht einbegriffen. Eine Kfz-Batterie Typ 45, 12 V mit einer Kaltstartleistung von mindestens 400 A in den Batteriekasten des Super Rakes, Super Stars, Supremes und Sand Stars installieren. Im Easy Rider eine 12 V 22 NF Batterie im Batteriekasten installieren. Das elektrische System ist negativ geerdet. Batteriehalterungen anbringen. Dann das rote positive (+) Kabel (A) an den positiven Pol anschließen. Zum Vermeiden von Kurzschluß, Gummimanschette über den positiven Pol schieben. Das schwarze negative (-) Kabel an den negativen Pol anschließen.



Anschluß der Batteriekabel an den falschen Pol kann Personen- und/oder Sachschaden an der elektrischen Anlage verursachen. Sicherstellen, daß Batterie und Leitungen nicht mit beweglichen Teilen in Berührung kommen. Das rote positive (+) Kabel (A) immer zuerst mit der Batterie verbinden. Beim Abschließen zuerst das schwarze negative (-) Kabel (B) entfernen.

6. Motorölstand überprüfen und ggf. auffüllen. Siehe Motorhandbuch für empfohlenes Motoröl. NICHT ÜBERFÜLLEN.
7. Kraftstofftank mit bleifreiem Benzin, 87 Oktan (Minimum), füllen. Diesel Nr. 2 als Dieselmotorenöl verwenden.



Benzin ist leicht entflammbar. Vorsicht ist für die Lagerung und Handhabung geboten. Tank nicht bei laufendem Motor oder in geschlossenen Räumen füllen. Kraftstoffdämpfe können explodieren und sind gesundheitsschädlich, wenn sie eingeatmet werden. Beim Füllen des Kraftstofftanks NICHT RAUCHEN. NICHT ÜBERFÜLLEN.

8. Hydraulikölstand in der Transachse im Sand Star prüfen. Der Ölstand sollte bis zum Boden des Schaulochstopfens reichen, hinten 2/3 hoch bei kaltem Öl. Hydraulikölstand am Tank des Super Rakes und Super Stars prüfen. Der Stand sollte 5-6.35 cm vom Boden des Filterstuzens betragen. Wenn der Stand zu niedrig ist, mit SAE 10W-40 API Service SJ (Minimum) Motorenöl auffüllen.
9. Maschine vor dem Anlassen abschmieren.
10. Betriebsanleitungen vor dem Anlassen der Maschine lesen

Zusammenbau des Diesel Super Star X-Treme

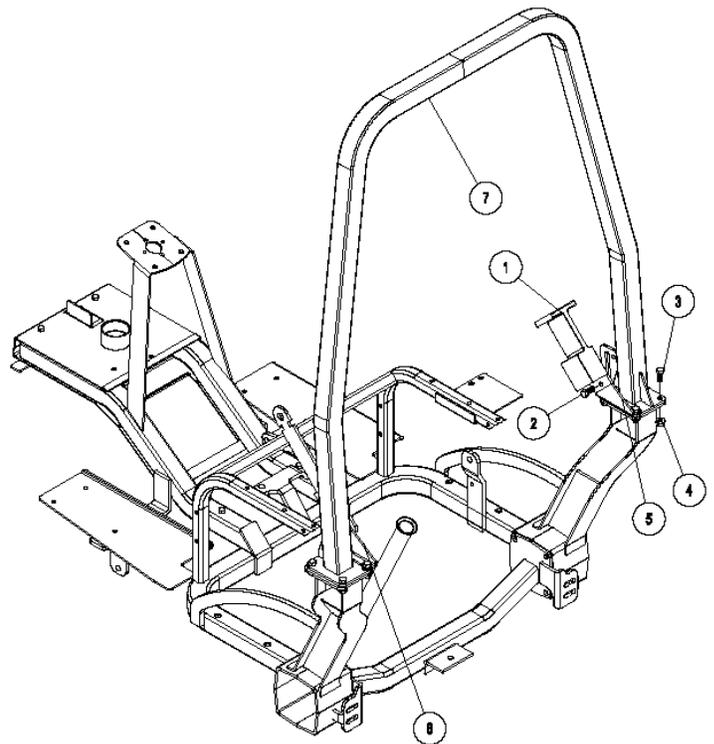
Das Modell Diesel Super Star X-Treme ist standardmäßig mit einem Überrollschutzbügel (**R**oll **O**ver **P**rotection) und Sicherheitsgurten ausgestattet. Der ROP-Schutzbügel muss installiert werden, bevor die Maschine in Betrieb genommen wird.

Nach der Montage der Räder ist die Maschine einsatzbereit.

1. Sicherheitsgurt lösen, um bequemes Arbeiten zu ermöglichen.
2. Die vier Schrauben entfernen, mit denen rechte und linke Gurthalterung befestigt sind.
3. Die anderen vier Schrauben aus der Befestigungsplatte entfernen.
4. Montageplatte an den ROP-Enden mit quadratischer Montageplatte am Sitz ausrichten. Die Biegung des ROP-Bügels muss zur Vorderseite der Maschine zeigen.
5. Vier Schrauben in die äußeren Montageplattenbohrungen einsetzen und festziehen.
6. Gurthalterungen über den inneren Montagebohrungen positionieren und mit den restlichen vier Schrauben befestigen.
7. Sicherheitsgurte sind bereits an den Gurthalterungen angebracht.
8. Alle Befestigungselemente festziehen.

ROP-Schutzbügel wurde gemäß OSHA 1928.52 und Sicherheitsgurte wurden gemäß OSHA 1928.51 zertifiziert.

NR.	TEILNR.	BESCHREIBUNG
1	76-198-03	Sicherheitsgurt
2	HB-716-14-100	Schraube 7/16 – 14 x 1
3	HB-716-14-125	Schraube 7/16 – 14 x 1/4
4	HNTL-716-14	Sicherungsmutter 7/16 -14
5	42-802	Rechte Gurthalterung
6	42-803	Linke Gurthalterung
7	42-801	Überrollschutzbügel





Verriegeln Sie die Parkbremse.

- Arbeiten Sie nur am Motor, wenn die Batterien abgeklemmt sind.
- Halten Sie Zigaretten, Flammen und Funken von den Batterien fern.
- Schließen Sie die Batterien oder andere Elektrikbauteile nicht an, während der Zündschlüssel im Zündschloss steckt.
- Beim Anschluss der Batteriekabel ist unbedingt auf die Polarität der Kabel/Pole zu achten. Pluspol und Minuspol nicht vertauschen.



Verwenden Sie isolierte Schraubenschlüssel und gehen Sie vorsichtig vor, damit die Schraubenschlüssel keine Metallbereiche des Fahrzeugs berühren, während an den Batterieklemmen gearbeitet wird. Beachten Sie beim Anschließen der Batteriekabel die Polarität der Batterie.

Klemmen Sie alle Kabel mit einem isolierten Schraubenschlüssel von den Fahrzeugbatterien ab. Wenn Sie einen Schraubenschlüssel mit Elektrikband umwickeln, darf kein blankes Metall mehr sichtbar sein (Abbildung 1).

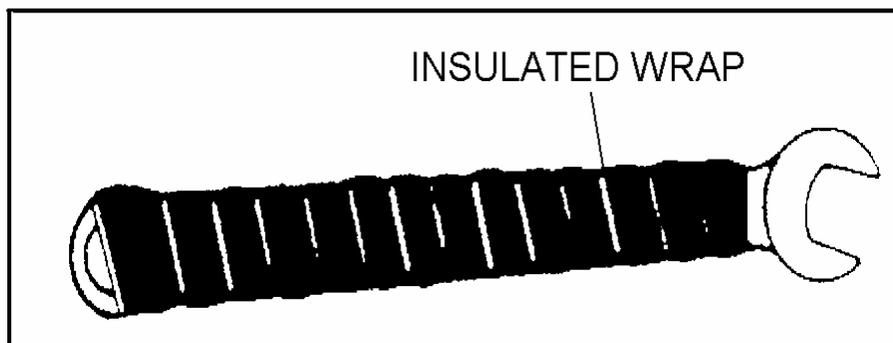


ABBILDUNG 1. ISOLIERTER SCHRAUBENSCHLÜSSEL

Bauen Sie die Batterien mithilfe eines geeigneten Transportwerkzeugs aus.



Batterien sind sehr schwer und müssen vorsichtig ausgebaut werden. Kippen Sie Batterien beim Ausbau nicht an; dadurch kann Batteriesäure verschüttet werden, die Verbrennungen oder Schäden an Fahrzeug und Kleidung verursachen kann. Verschüttete Batteriesäure mit reichlich Wasser abspülen. Stets Augenschutz tragen.

Batterie am Super Star 48V

BATTERIE

Batterien erzeugen gewöhnlich explosive Gase, die Verletzungen verursachen können. Halten Sie Flammen, Funken und andere Zündquellen von der Batterie fern. Beim Laden oder Arbeiten in der Nähe von Batterien ist **stets ordnungsgemäßer Augenschutz zu tragen und für ausreichende Belüftung zu sorgen.**

Elektrische Fahrzeugbatterien erfordern **SORGFÄLTIGE** Wartung, um ihre volle Nutzungsdauer zu gewährleisten.

VORBEUGENDE WARTUNG

- Batterien müssen am Ende jedes Einsatztages aufgeladen werden.
- Batteriesäurestand **MINDESTENS** einmal pro Woche prüfen.
- Alle Kabel auf Brüche oder verschlissene Isolation untersuchen.
- Vor dem Laden von Batterien alle Klemmen auf ausgefranste, lose oder beschädigte Steckverbinder untersuchen.
- Vor dem Laden von Batterien alle Klemmen untersuchen, um zu gewährleisten, dass sie sowohl sauber (korrosionsfrei) als auch sicher an den Batteriepolen befestigt sind.
- Batterien müssen regelmäßig geprüft werden, um den guten Ladezustand zu gewährleisten. Bei einer voll geladenen, neuen Batterie muss ein Hydrometer ein spezifisches Gewicht von 1,260-1,280 anzeigen. Bei einer älteren Batterie kann das spezifische Gewicht 1,250 betragen, während die Batterie voll geladen ist.
- Die Batterie beim Auffüllen von Wasser nicht überfüllen. Durch Überfüllung wird der Säuregehalt der Batterie herabgesetzt. Batterien mit destilliertem Wasser auffüllen. **KEINE** anderen Wasserquellen verwenden, da Unreinheiten die Nutzungsdauer von Batterien verkürzen können.
- Um schlechte Leistung und höheren Strombedarf durch unnötige Belastung des Fahrzeugs zu verhindern, das Fahrzeug auf falsch eingestellte Radlager, schleifende Bremsen und zu niedrigen Reifendruck prüfen.
- Außerhalb der Saison sollten die Batterien **VOLL GELADEN** bleiben und in einem unbeheizten, abgedeckten Bereich gelagert werden. Die Batterien außerhalb der Saison alle 30 Tage prüfen und aufladen, wenn ein Hydrometer ein spezifisches Gewicht von unter 1,220 anzeigt.

LADEN DER BATTERIEN

Die folgenden Schritte beim Laden von Batterien unbedingt einhalten:

- Ausschließlich automatische Ladegeräte von SMITHCO verwenden.
- Sicherstellen, dass der Säurestand die Platten in **ALLEN** Batteriezellen bedeckt.
- Die Batterie in einem gut belüfteten Bereich laden.
- Den Gleichspannungsstecker des Ladegeräts auf lose, verbogene, verfärbte oder verschmutzte Kontakte untersuchen.
- Die Fahrzeugbuchse auf lose Drähte und andere Schäden untersuchen.
- Den Stecker bis zum Anschlag in die Buchse einsetzen und die Verbindung auf festen Sitz prüfen.
- Darauf achten, dass das Gleichspannungskabel nicht herausgezogen werden kann. Das Kabel so verlegen, dass es nicht überfahren werden kann und keine Gefahr für Personen im Arbeitsbereich darstellt.

Benzin Super Rake Bedienungselemente & Instrumente

INSTRUMENTEKONSOLE

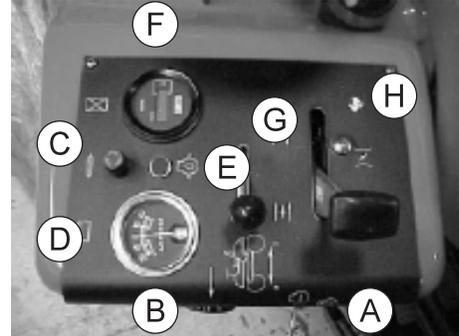
Befindet sich am rechten Kotflügel.

- A. **Zündschloß:** Drei Einstellungen: Stop (Halt) – Run (Betrieb) – Start (Anlassen).
- B. **Zwei- oder Dreiradantrieb:** Das Vorderradantriebsventil befindet sich vorn am rechten Kotflügel. Eindrücken zum Einkuppeln, und Herausziehen zum Auskuppeln des Vorderradantriebs.



VORSICHT Vorderradantrieb nur bei Transport oder Pflugscharbenutzung auskuppeln. Dreiradantrieb kann während der Fahrt auf Zweiradantreb umgeschaltet werden. Zweiradantrieb erhöht die Fahrgeschwindigkeit.

- C. **Strommesser:** Zeigt Batterielade/entladewerte an.
- D. **Sicherungshalterung und Sicherung:** Befindet sich in der Mitte rechts auf dem Armaturenbrett. Eine 30 A Sicherung wird verwendet.
- E. **Öllampe:** Die Öllampe leuchtet bei eingeschalteter Zündung und stehendem Motor. Die Öllampe leuchtet bei laufendem Motor auf, wenn der Öldruck zu niedrig ist. Wenn das der Fall ist, Motor sofort abschalten und die Ursache ermitteln
- F. **Stundenzähler:** Der Stundenzähler gibt die Betriebsstunden der Maschine an. Der Zähler läuft bei eingeschalteter Zündung.
- G. **Choke:** Der Choke befindet sich in der Mitte der Konsole. Zum Anlassen eines kalten Motors, Choke zurückziehen, um die Vergaserklappe zu schließen. Nicht notwendig für einen warmgelaufenen Motor.
- H. **Handgas:** Der Handgashebel befindet sich an der linken Seite der Konsole. Dient zur Regulierung der Fahrgeschwindigkeit.



RECHTES FUSSBRETT

Zweipedal-Fußbedienung: Vor- und Rückwärtsfahren sowie Bremsen werden durch zwei Fußpedale gesteuert. Durchtreten des Vorderpedals (K) zum Vorwärtsfahren, und Durchtreten des Hinterpedals (L) zum Rückwärtsfahren. Beim Loslassen der Pedale stellt sich die Flüssigkeitskupplung zur Mitte und bremst das Fahrzeug ab. Die Fahrgeschwindigkeit hängt davon ab, wie tief die Fußpedale durchgetreten werden. (K) ist der Handlift für den Sandpflug.



VORSICHT Plötzliches Loslassen des Vorder- oder Hinterpedals bringt die Maschine abrupt zum Halten.

LENKUNG

Das Lenkrad vom Kfz-Typ ist über ein kettengetriebenes Zahnrad mit den Vorderrädern verbunden. Dies ermöglicht schnelle Wendungen und einen kurzen Wendekreis.

SITZEINSTELLUNG

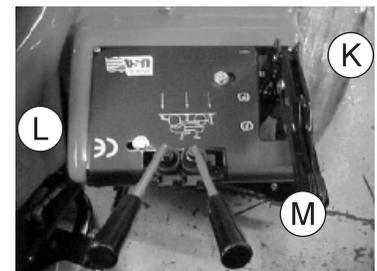
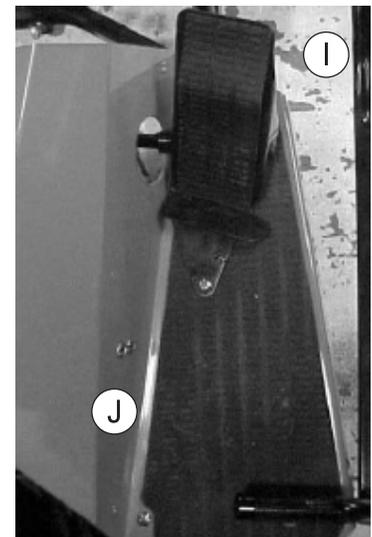
Der Sitzverstellhebel befindet sich vorn unter dem Fahrersitz an der linken Seite. Der Sitz kann vorwärts oder rückwärts zur Bequemlichkeit des Fahrers verstellt werden. Vier verschiedene Sitzeinstellungen sind möglich.

PARKBREMSE

Die Parkbremse befindet sich links neben der Steuerkonsole. Vordrücken des Hebels zieht die Bremse an, und Zurückziehen des Hebels löst die Bremse. Bremse muß zum Rechen angezogen sein.

AUSHÜBHEBEL

Die Aushubhebel befinden sich am linken Kotflügel. Zum Anheben zurückziehen und zum Absenken nach vorn drücken. Hebel loslassen, wenn sich das Gerät in der richtigen Stellung befindet. Er kehrt dann in die neutrale Stellung zurück. Der Rechenaushubhebel (L) befindet sich an der Außenseite der Maschine. Der Geräteaushubhebel (M) befindet sich an der Innenseite direkt am Sitz. Ist die Maschine jedoch mit einer hydraulischer Pflugschar ausgerüstet, dann befindet sich der Pflugbedienungshebel direkt am Sitz.



Bedienungselemente und Instrumente des Super Star 48V

Bedienungselemente und Instrumente an Super Star 48V (Modellen) 8440 Armaturenbrett/Frontabdeckung

Zündschloss: In der linken oberen Ecke des Armaturenbretts. Der Zündschlüssel muss auf „On“ (Ein) gedreht werden, damit die Maschine betrieben werden kann.

Batterieladeanzeige: In der rechten unteren Ecke des Armaturenbretts. Zeigt den Ladezustand der Batterien an.

Hinweis: Bei abnehmender Ladung ändert sich die Leuchte allmählich von Grün auf Rot.

Betätigungsschalter für Kultivator/Vertikutierer: In der linken unteren Ecke des Armaturenbretts. Auf den oberen Teil des Schalters drücken, um das Zusatzgerät anzuheben, und auf den unteren Teil drücken, um das Gerät abzusenken.

Betätigungsschalter für Heckhubvorrichtung: In der rechten oberen Ecke des Armaturenbretts. Auf den oberen Teil des Schalters drücken, um das Zusatzgerät anzuheben, und auf den unteren Teil drücken, um das Gerät abzusenken.

Ladebuchse: Auf der rechten Seite der Frontabdeckung. Batterieladegerät an diese Buchse anschließen.

Vorwärts-/Rückwärtsschalter: In der Mitte des Armaturenbretts unter der Lenkspindel. Auf den oberen Teil des Schalters drücken, um vorwärts zu fahren, und auf den unteren Teil drücken, um rückwärts zu fahren.

Lenkung:

Machen Sie sich vor dem Betrieb mit den Lenkeigenschaften der Maschine vertraut. Stellen Sie das Lenkrad auf einen bequemen Neigungswinkel ein. Das Lenkrad ist über ein kettengetriebenes Zahnrad mit dem Vorderrad verbunden. Dies ermöglicht schnelle Wendungen und einen kleinen Wendekreis.

Sitzeinstellung:

Der Sitzeinstellhebel befindet sich links unter der Frontseite des Sitzes. Er ermöglicht die Einstellung des Sitzes auf den Fahrerkomfort in Längsrichtung.

Linkes Fußbrett:

Das Bremspedal befindet sich auf dem linken Fußbrett. Zum Verriegeln der Parkbremse den oberen Teil des zweiteiligen Bremspedals nach unten drücken, bis das Pedal arretiert. Zum Lösen der Parkbremse den unteren Teil des Bremspedals nach unten drücken, bis der obere Teil des Pedals zurückspringt.

Anschließend den Fuß vom Pedal nehmen.

Rechtes Fußbrett:

Das Gaspedal befindet sich auf dem rechten Fußbrett. Wenn das Pedal gedrückt wird, bewegt sich das Fahrzeug in die mit dem Vorwärts-/Rückwärtsschalter (F/R) gewählte Richtung. Unter dem rechten Fußbrett ist der Geschwindigkeitsansatz am Gaspedal befestigt, der wiederum mit der Hubhalterung am Heck des Fahrzeugs verbunden ist. Wenn die Hubhalterung in der abgesenkten Stellung positioniert ist, wird der Geschwindigkeitsansatz-Seilzug gezogen und das Gaspedal zurückgezogen, wodurch die Geschwindigkeit des Fahrzeugs herabgesetzt wird. Ist die Hubhalterung in der angehobenen Stellung positioniert, wird die Geschwindigkeit des Fahrzeugs erhöht.

Rückfahralarm:

Im Rückwärtsgang ertönt ein Warnton.

Regeneratives Bremssystem:

Der regenerative Bremsvorgang wird auf zwei Wegen aktiviert:

1. Wenn sich das Fahrzeug bedienerlos an einem Hang befindet, die Parkbremse nicht verriegelt ist und das Fahrzeug den Hang hinabrollt, wird das Bremssystem aktiviert und das Fahrzeug rollt mit einer Geschwindigkeit von 3 km/h. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Zündung ein- oder ausgeschaltet oder ob die Vorwärts- oder Rückwärtsfahrtrichtung gewählt wurde.
2. Wenn der Fahrer nach dem Fahren auf flachem Gelände einen Hang hinunter fährt und die Geschwindigkeit des Fahrzeugs 16 km/h erreicht, wird das Bremssystem automatisch aktiviert und das Fahrzeug auf 12 km/h abgebremst. Anschließend wird die Geschwindigkeit wieder auf 16 km/h erhöht.

HINWEIS: Dieser Vorgang wird wiederholt, bis das Fahrzeug wieder flaches Gelände erreicht. ZU

BEACHTEN: Der Fahrer muss nicht anhalten, bevor hangabwärts gefahren wird. Das Bremssystem funktioniert sowohl aus einer gestoppten als auch einer fahrenden Position.

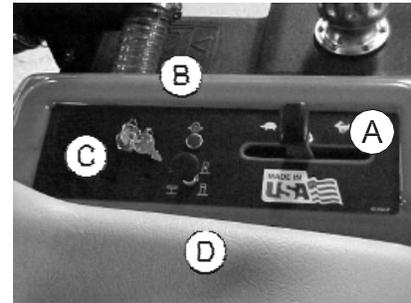
Betriebs-/Abschlepp-/Wartungsschalter:

Dieser Schalter befindet sich vor den Batterien und aktiviert das regenerative Bremssystem. Der Schalter muss auf „Run/On“ (Betrieb/Ein) stehen, damit das Fahrzeug betrieben werden kann. **Zu beachten: Den Schalter stets auf „Tow/Off“ (Abschleppen/Aus) drehen, wenn das Fahrzeug abgeschleppt oder gewartet wird.**

Bedienungselemente und Instrumente des Super Star

INSTRUMENTE AM BEDIENFELD

- A. **Gashebel** - Der Gashebel dient der Einstellung der Motordrehzahl.
- B. **Öllampe** - Die Öllampe muss aufleuchten, wenn die Zündung bei abgestelltem Motor eingeschaltet ist. Wenn die Öllampe bei laufendem Motor aufleuchtet, ist der Öldruck zu niedrig. In diesem Fall den Motor sofort abstellen und die Ursache suchen.
- C. **Zündschloss** - Das Zündschloss hat drei Positionen: Off-Run-Start (Aus-Betrieb-Anlassen).
- D. **Choke** - Den Chokeknopf herausziehen, um die Vergaserklappe beim Starten eines kalten Motors zu schließen. Der Choke wird gewöhnlich nicht benötigt, wenn der Motor warm ist.

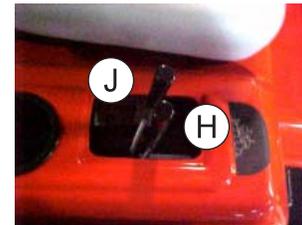


LENKUNG

Machen Sie sich vor dem Betrieb mit den Lenkeigenschaften der Maschine vertraut. Diese Maschine ist mit einem verstellbaren Lenkmechanismus ausgestattet. Der Hebel zum Neigen des Lenkrads befindet sich am unteren Ende des Gummibalgs an der Lenksäule. Den Hebel nach unten drücken und das Lenkrad auf eine bequeme Position einstellen.

HECKHUBHEBEL

Dieser Hebel (H) hebt und senkt alle am Heck montierten Zusatzgeräte. Zum Anheben des Zusatzgeräts den Hebel nach vorn schieben, zum Absenken den Hebel zurückziehen. Den Hebel freigeben, wenn das Zusatzgerät wie gewünscht positioniert ist. Der Hebel kehrt eigenständig in die Neutralstellung zurück.



HUBHEBEL

Dieser Hebel (J) hebt und senkt alle unter der Mitte der Maschine montierten Zusatzgeräte. Zum Anheben des Zusatzgeräts den Hebel nach vorn schieben, zum Absenken den Hebel zurückziehen. Den Hebel freigeben, wenn das Zusatzgerät wie gewünscht positioniert ist. Der Hebel kehrt eigenständig in die Neutralstellung zurück.



SITZEINSTELLUNG

Der Sitzeinstellhebel befindet sich links unter der Frontseite des Sitzes. Er ermöglicht die Einstellung des Sitzes auf den Fahrerkomfort in Längsrichtung. Der Sitz ist außerdem mit einem Sicherheitsschalter ausgestattet. Damit der Super Star startet, muss der Fahrer auf dem Sitz sitzen.

RECHTES FUSSBRETT

Zweipedal-Fußbedienung: Das Fußpedal steuert die Vorwärts- und Rückwärtsbewegung des Fahrzeugs und dient außerdem als Bremse. Durch Treten des vorderen Pedals (K) fährt das Fahrzeug vorwärts und durch Treten des hinteren Pedals (L) rückwärts. Bei Freigabe des Pedals wird das Hydrostatikgetriebe in der Mitte positioniert und bremst das Fahrzeug ab. Die Fahrgeschwindigkeit hängt davon ab, wie weit das Pedal durchgetreten wird.

BETRIEBSSTUNDENZÄHLER/VOLTMETER

An der rechten vorderen Glasfaserverkleidung (M). Der Betriebsstundenzähler gibt die Laufzeit der Maschine an. Der Zähler läuft bei eingeschalteter Zündung. Das Voltmeter zeigt die Batteriespannung an. Bei eingeschalteter Zündung darf die Spannung nicht unter 9 Volt abfallen; bei abgestelltem Motor muss die Spannung stets 12 Volt betragen. Wenn der Motor mit einer Drehzahl von 3600 U/min läuft, muss die Spannung ca. 14 Volt betragen.

Bedienungselemente und Instrumente des G Star

SCHALTHEBEL

Zum Schalten muss das Fahrzeug angehalten werden. Den gewünschten Gang, der am Sockel des Schalthebels markiert ist, mit dem Schalthebel einlegen. Dabei muss keine Kupplung betätigt werden.

ZÜNDSCHLOSS

Auf der rechten Seite der Konsole. Das Zündschloss hat drei Positionen: Stop – Run – Start (Abstellen – Betrieb – Anlassen).

Choke: Der Choke befindet sich auf der rechten Seite der Konsole. Den Chokeyknopf nach oben ziehen, um die Vergaserklappe beim Starten eines kalten Motors zu schließen. Der Choke wird gewöhnlich nicht benötigt, wenn der Motor warm ist.

Sicherung und Sicherungshalter: Es wird eine 30 A Sicherung verwendet.

LENKUNG

Machen Sie sich vor dem Betrieb mit den Lenkeigenschaften der Maschine vertraut. Das Lenkrad ist über ein kettengetriebenes Zahnrad mit dem Vorderrad verbunden. Dies ermöglicht schnelle Wendungen und einen kleinen Wendekreis.

SITZEINSTELLUNG

Der Sitzeinstellhebel befindet sich links unter der Frontseite des Sitzes. Er ermöglicht die Einstellung des Sitzes auf den Fahrerkomfort in Längsrichtung.

RECHTES FUSSBRETT

Das Gaspedal befindet sich auf dem rechten Fußbrett. Wenn das Pedal gedrückt wird, bewegt sich das Fahrzeug in die mit dem Vorwärts-/Neutral-/Rückwärtshebel (F-N-R) gewählte Richtung. Unter dem rechten Fußbrett ist der GESCHWINDIGKEITSANSATZ am Gaspedal befestigt, der wiederum mit der Hubhalterung am Heck des Fahrzeugs verbunden ist. Wenn die Hubhalterung in der abgesenkten Stellung positioniert ist, wird der GESCHWINDIGKEITSANSATZ-Seilzug gezogen und auf die einstellbare Rechengeschwindigkeit herabgesetzt. Ist die Hubhalterung in der angehobenen Stellung positioniert, wird die Geschwindigkeit des Fahrzeugs auf Transportgeschwindigkeit erhöht.

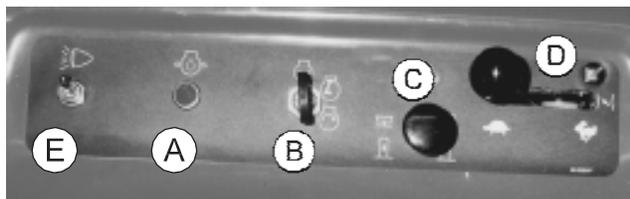
LINKES FUSSBRETT

Das Bremspedal befindet sich auf dem linken Fußbrett. Zum Verriegeln der Parkbremse den oberen Teil des zweiteiligen Bremspedals nach unten drücken, bis das Pedal arretiert. Zum Lösen der Parkbremse den unteren Teil des Bremspedals nach unten drücken, bis der obere Teil des Pedals zurückspringt, und dann den Fuß vom Pedal nehmen.

Bedienungselemente und Instrumente des Super Star X-treme

INSTRUMENTE AM BEDIENFELD

A. **Öllampe** - Die Öllampe muss aufleuchten, wenn die Zündung bei abgestelltem Motor eingeschaltet ist. Wenn die Öllampe bei laufendem Motor aufleuchtet, ist der Öldruck zu niedrig. In diesem Fall den Motor sofort abstellen und die Ursache suchen.



B. **Zündschloss** - Das Zündschloss hat drei Positionen: Off-Run-Start (Aus-Betrieb-Anlassen).

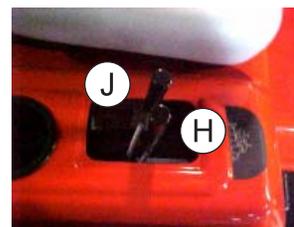
C. **Choke** - Den Chokeknopf herausziehen, um die Vergaserklappe beim Starten eines kalten Motors zu schließen. Der Choke wird gewöhnlich nicht benötigt, wenn der Motor warm ist.

D. **Gashebel** - Der Gashebel dient der Einstellung der Motordrehzahl.

E. **Beleuchtung** - Dieser optionale Schalter schaltet die Front- und Heckleuchten ein.

LENKUNG

Machen Sie sich vor dem Betrieb mit den Lenkeigenschaften der Maschine vertraut. Diese Maschine ist mit einem verstellbaren Lenkmechanismus ausgestattet. Der Hebel zum Neigen des Lenkrads befindet sich am unteren Ende des Gummibalgs an der Lenksäule. Den Hebel nach unten drücken und das Lenkrad auf eine bequeme Position einstellen.



HECKHUBHEBEL

Dieser Hebel (H) hebt und senkt alle am Heck montierten Zusatzgeräte. Zum Anheben des Zusatzgeräts den Hebel nach vorn schieben, zum Absenken den Hebel zurückziehen. Den Hebel freigeben, wenn das Zusatzgerät wie gewünscht positioniert ist. Der Hebel kehrt eigenständig in die Neutralstellung zurück.

HUBHEBEL

Dieser Hebel (J) hebt und senkt alle unter der Mitte der Maschine montierten Zusatzgeräte. Zum Anheben des Zusatzgeräts den Hebel nach vorn schieben, zum Absenken den Hebel zurückziehen. Den Hebel freigeben, wenn das Zusatzgerät wie gewünscht positioniert ist. Der Hebel kehrt eigenständig in die Neutralstellung zurück.



SITZEINSTELLUNG

Der Sitzeinstellhebel befindet sich links unter der Frontseite des Sitzes. Er ermöglicht die Einstellung des Sitzes auf den Fahrerkomfort in Längsrichtung. Der Sitz ist außerdem mit einem Sicherheitsschalter ausgestattet. Damit der Super Star startet, muss der Fahrer auf dem Sitz sitzen.

RECHTES FUSSBRETT

Das Fußpedal steuert die Vorwärts- und Rückwärtsbewegung des Fahrzeugs. Durch Treten des vorderen Pedals (K) fährt das Fahrzeug vorwärts und durch Treten des hinteren Pedals (L) rückwärts. Bei Freigabe des Pedals wird das Hydrostatikgetriebe in der Mitte positioniert und hält das Fahrzeug an. Die Fahrgeschwindigkeit hängt davon ab, wie weit das Pedal durchgetreten wird.

BETRIEBSSTUNDENZÄHLER/VOLTMETER

An der rechten vorderen Glasfaserverkleidung. Der Betriebsstundenzähler gibt die Laufzeit der Maschine an. Der Zähler läuft bei eingeschalteter Zündung. Das Voltmeter zeigt die Batteriespannung an. Bei eingeschalteter Zündung darf die Spannung nicht unter 9 Volt abfallen; bei abgestelltem Motor muss die Spannung stets 12 Volt betragen. Wenn der Motor mit einer Drehzahl von 3600 U/min läuft, muss die Spannung ca. 14 Volt betragen.

Bedienungselemente und Instrumente des Diesel X-treme

INSTRUMENTE AM BEDIENFELD

- A. **Öllampe** - Die Öllampe muss aufleuchten, wenn die Zündung bei abgestelltem Motor eingeschaltet ist. Wenn die Öllampe bei laufendem Motor aufleuchtet, ist der Öldruck zu niedrig. In diesem Fall den Motor sofort abstellen und die Ursache suchen.
- B. **Zündschloss** - Das Zündschloss hat drei Positionen: Off-Run-Start (Aus-Betrieb-Anlassen).
- C. **Temperaturlampe** - Die Temperaturlampe leuchtet auf, wenn die Maschine zu überhitzen beginnt.
- D. **Gashebel** - Der Gashebel dient der Einstellung der Motordrehzahl.
- E. **Glühkerze** - Wenn die Zündung auf Vorheizen gestellt wird, leuchten die Glühkerzenlampen, wenn der Motor gestartet werden kann.
- F. **Beleuchtung** - Dieser optionale Schalter schaltet die Front- und Heckleuchten ein.



LENKUNG

Machen Sie sich vor dem Betrieb mit den Lenkeigenschaften der Maschine vertraut. Diese Maschine ist mit einem verstellbaren Lenkmechanismus ausgestattet. Der Hebel zum Neigen des Lenkrads befindet sich am unteren Ende des Gummibalsgs an der Lenksäule. Den Hebel nach unten drücken und das Lenkrad auf eine bequeme Position einstellen.

HECKHUBHEBEL

Dieser Hebel (H) hebt und senkt alle am Heck montierten Zusatzgeräte. Zum Anheben des Zusatzgeräts den Hebel nach vorn schieben, zum Absenken den Hebel zurückziehen. Den Hebel freigeben, wenn das Zusatzgerät wie gewünscht positioniert ist. Der Hebel kehrt eigenständig in die Neutralstellung zurück.



HUBHEBEL

Dieser Hebel (J) hebt und senkt alle unter der Mitte der Maschine montierten Zusatzgeräte. Zum Anheben des Zusatzgeräts den Hebel nach vorn schieben, zum Absenken den Hebel zurückziehen. Den Hebel freigeben, wenn das Zusatzgerät wie gewünscht positioniert ist. Der Hebel kehrt eigenständig in die Neutralstellung zurück.

SITZEINSTELLUNG

Der Sitzeinstellhebel befindet sich links unter der Frontseite des Sitzes. Er ermöglicht die Einstellung des Sitzes auf den Fahrerkomfort in Längsrichtung. Der Sitz ist außerdem mit einem Sicherheitsschalter ausgestattet. Damit der Super Star startet, muss der Fahrer auf dem Sitz sitzen.

RECHTES FUSSBRETT

Das Fußpedal steuert die Vorwärts- und Rückwärtsbewegung des Fahrzeugs. Durch Treten des vorderen Pedals (K) fährt das Fahrzeug vorwärts und durch Treten des hinteren Pedals (L) rückwärts. Bei Freigabe des Pedals wird das Hydrostatikgetriebe in der Mitte positioniert und hält das Fahrzeug an. Die Fahrgeschwindigkeit hängt davon ab, wie weit das Pedal durchgetreten wird.



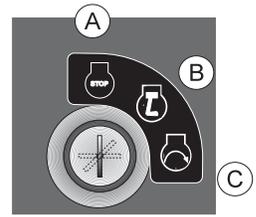
BETRIEBSSTUNDENZÄHLER

An der rechten vorderen Glasfaserverkleidung. Der Betriebsstundenzähler gibt die Laufzeit der Maschine an. Der Zähler läuft bei eingeschalteter Zündung.

Betrieb Und Tägliche Prüfliste

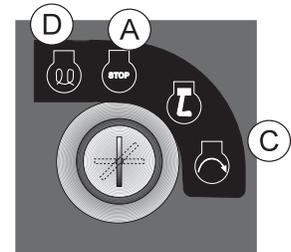
MOTOR ANLASSEN

Vor Inbetriebnahme der Maschine muß man mit allen Bedienungselementen und Funktionen vertraut sein. Die Wartungsanleitungen müssen befolgt werden, und die Sicherheitsanweisungen müssen durchgelesen werden. Gründliche Vertrautheit mit der Maschine und ihrer Bedienung sowie Befolgen der Wartungsanleitungen sichert den zuverlässigen Betrieb für viele Jahre.



1. Sicherstellen, daß das Kraftstoff-Absperrventil am Kraftstofftank geöffnet (ON) ist.
2. Parkbremse anziehen. Anlassersicherungsschalter befindet sich an der Parkbremse.

3. Der Zündschloßschalter hat drei Positionen für Benzinmotoren, und vier Positionen für Dieselmotoren. Für Benzinmotoren, Zündschlüssel einstecken und ganz nach rechts auf (C) drehen und halten, bis der Motor anspringt. Beim Loslassen springt der Schlüssel nach (B) in die Laufstellung zurück. Handgas nach Bedarf verwenden. Für Dieselmotoren, Schlüssel einstecken und nach links auf (D) drehen, bis die Glühkerze glüht. Dann den Schlüssel nach rechts auf (C) drehen, bis der Motor anspringt. Beim Loslassen springt der Schlüssel ebenfalls nach (B) zurück.



4. Maschine vor dem Fahren zum Anwärmen ein paar Minuten leerlaufen lassen.
5. Zum Abstellen von allen Benzinmaschinen, Schlüssel in die Stop-Position drehen. Beim Diesel Super Rake, Handgashebel in die Stop-Position stellen. Beim Diesel Easy Rider, Halteknopf herausziehen.

TÄGLICHE PRÜFLISTE



HINWEIS: Vom Hersteller vorgeschriebene Anweisungen und Ersatzteile müssen befolgt bzw. verwendet werden. Motorhandbuch vor Betrieb durchlesen.

Die folgende Prüfliste ist zusätzlich gegeben und ersetzt die Wartungsvorschriften des Herstellers nicht. Zur Aufrechterhaltung der Garantie müssen die Herstellervorschriften eingehalten werden. Unter rauen Bedingungen, wie Schmutz, Schlamm, oder extremen Temperaturen, muß die Wartung öfter vorgenommen werden.

TÄGLICHE PRÜFLISTE

1. Parkbremseneinstellung prüfen. Nach Bedarf einstellen.
2. Motorölstand prüfen. Ggf. auffüllen. NICHT ÜBERFÜLLEN.
3. Der Reifendruck sollte maximal 0,35 bar betragen.
4. Die elektrische Anlage auf lockere Anschlüsse und beschädigte Drähte und Kabel (einschließlich Batteriekabel) prüfen. Schadhafte Teile auswechseln und lockere Teile befestigen.
5. Auf fehlende Muttern, Schrauben usw. prüfen und ggf. anziehen oder ersetzen.
6. Hydraulikleitungen auf Schäden und Leckstellen prüfen. Niemals Leckstellen mit Händen prüfen.
7. Check hydraulic oil level.
8. Change hydraulic oil filter after first 20 hours then at 100 hours, then every 250 hours thereafter.
9. Inspect steering, throttle and shift linkages for good hookups and clear travel.
10. Check rear axle oil. If low, replenish; use 10W-40 Motor Oil API Service SG/SH/CD/EC-11.
11. Check anti-vibration mounts on engine frame.
12. Check controls for smooth, proper working operation. Lubricate as needed.

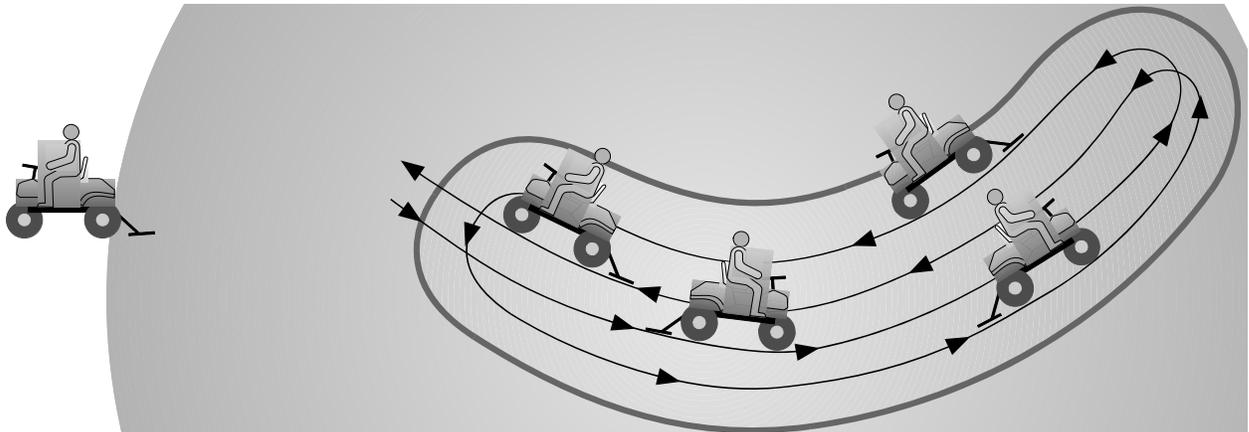
Rechen Von Bunkern

Das günstigste Muster für den Bunker ist so zu wählen, daß Rechenmuster und Konfiguration des Bunkers in gleicher Richtung verlaufen und attraktiv aussehen.

An der niedrigsten Stelle in den Bunker einfahren, z.B. in den Drainagebereich oder an einer Stelle mit geringstem Überhang.

Traktoren mit hydraulischem Antrieb sollten mit 75% - 100% der Höchstdrehzahl laufen, um ordnungsgemäße Leistung der Hydraulikanlage sowie maximale Kühlung des Motors zu gewährleisten.

Mit Betriebsgeschwindigkeiten von 3 – 6,5 km/h erzielt man die besten Rechenergebnisse. Geschwindigkeit mit Hydraulikpedal regeln.



Sobald sich die gesamte Maschine im Bunker befindet, Rechen absenken und wie hier beschrieben fortfahren.

Die erste Durchfahrt sollte direkt durch die Mitte des Bunkers erfolgen. Dies vermeidet die extrem engen Wendungen, die unregelmäßige Muster im Sand verursachen. Am Ende des Bunkers, Maschine wenden, und dann an der einen Seite hin-, und an der anderen wieder zurückfahren.

An der Ein- und Ausfahrtstelle (Abbildung 1) können Gras und anderes Material in die Rechenzinken geraten. Rechen beim Fahren kurz anheben.

Nicht näher als 6" (15 cm) vom Rand des Bunkers rechen.

Hänge im Bunker nicht rechen. Das Gewicht der Maschine schiebt den Sand nach unten.

Für festgepackten Sand, Kultivator oder zwischenachsmontierte Zusatzgeräte nur nach Bedarf verwenden. Zu häufige Bearbeitung macht den Sand zu weich, was manche Golfer nicht mögen.

Die vorn angebrachte Pflugschar dient zum Verschieben von Sand innerhalb des Bunkers.

Nach dem Ausfahren aus dem Bunker, Maschine entsprechend der Bedienungsanleitung versorgen. Ränder, Hänge sowie Ein- und Ausfahrten des Bunkers von Hand rechen.

Nach Rückkehr in den Wartungsbereich Maschine gründlich reinigen, Flüssigkeitsstände prüfen, und entsprechend der Bedienungsanleitung abschmieren.

Batterie

BATTERIE

In der Batterien können sich explosive Gase entwickeln, die Personenverletzungen verursachen können. Flammen, Funken oder brennende Gegenstände dürfen nicht in die Nähe der Batterie kommen. Beim Aufladen oder Arbeiten nahe der Batterie muß Augenschutz getragen werden und für ausreichende Entlüftung gesorgt werden.

Vor Schnellaufladung muß das Batteriekabel abgeschlossen werden.

Batterie 10 Minuten bei 15 A, oder 30 Minuten bei 7 A laden. Die empfohlenen Ladestärken nicht überschreiten. Ladestärke bei Sieden der Batteriesäure verringern.

Die geerdete (-) Batterieklammer immer zuerst abnehmen und zuletzt wieder anbringen. Keine Risiken eingehen:

1. Batterien nur in gut belüfteten Bereichen auffüllen;
2. Augenschutz und Gummihandschuhen tragen;
3. Einatmen von Dämpfen beim Auffüllen von Batteriesäure vermeiden;
4. Verschütten oder Verspritzen von Batteriesäure vermeiden.



WARNUNG Vorsicht bei Umgang mit der Batteriesäure. Bei Berührung mit Körperteilen müssen die Kontaktbereiche sofort mit reichlich Wasser gewaschen werden. Ärztliche Behandlung ist sofort aufzusuchen.

KURZSCHLUSSTART

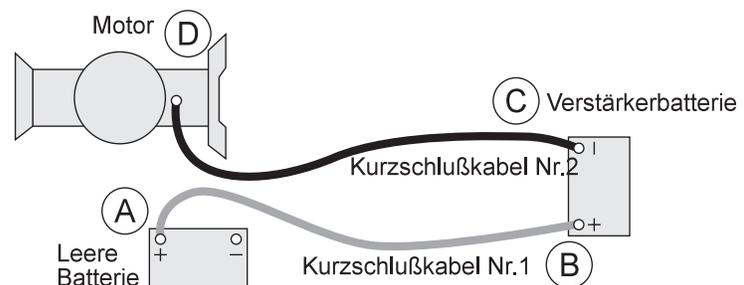


WARNUNG Bei Verwendung von Verstärkerbatterie und Kurzschlußkabeln ist besondere Vorsicht beim Anschließen der Verstärkerbatterie geboten. Auf richtige Polarität zum Vermeiden von Funken achten.

Beim Kurzschlußstart (mit negativ geerdeter Batterie):

1. Augen schützen;
2. Das eine Kabel mit den positiven (+) Polen beider Batterien verbinden, erst (A), dann (B);
3. Ein Ende des anderen Kabels mit dem negativen (-) Pol (B) der Verstärkerbatterie verbinden;
4. Das anderes Endes des Kabels mit dem Motorblock verbinden – AUF KEINEN FALL mit dem negativen Pol der toten Batterie (A) verbinden.

Vor Abnehmen der Verstärkerkabel muß sich der Motor im Leerlauf befinden, um andere elektrische Komponente der Einheit nicht zu beschädigen.



EG- Konformitätserklärung
entsprechend der EG-Richtlinie 89/392/EWG

Wir

SMITHCO INC.

(Name des Anbieters)

34 West Ave., Wayne, PA 19087 USA

*(vollständige Anschrift der Firma - bei in der Gemeinschaft niedergelassenen Bevollmächtigten
ebanfalls Angabe der Firma und Anschrift des Herstellers)*

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Super Star Model 42-000-D / 42-001-D

Super Rake Gas Model 13-550-D / 13-551-D

Super Rake Diesel Model 17-001-D

Sand Star E 36V Model 7327 / 7328

Sand Star E 48V 8327 / 8328

G-Star Model 9328

(Fabrikat, Typ)

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und
Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 89/392/EWG,

(falls zutreffend)

sowie den Anforderungen der anderen einschlägigen EG-Richtlinien

EN292-1

EN292-2

EN294

EN349

92/59

89/392

(Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der anderen EG-Richtlinien)

entspricht

(falls zutreffend)

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und
Gesundheitsanforderungen wurde(n) folgende Norm(en) und/oder technische Spezifikation(en)
herangezogen:

ISO 37-1983

PREN 836

ISO 1219-1976

SAE HS-2800

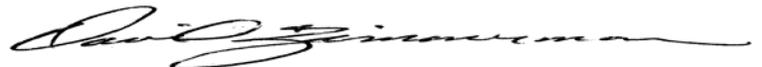
SAE J1362

*(Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der Norm(en) und/oder der technischen
Spezifikation(en))*

Cameron, Wisconsin USA

March 19, 1995

(Ort und Datum der Ausstellung)



(Name, Funktion und Unterschrift des Befugten)

BESCHRÄNKTE GARANTIE

Für ein Jahr ab Kaufdatum (bzw. 60 Tage für Mietfahrzeuge) garantiert **Smithco** das Produkt für den Erstkäufer gegen Material- und Verarbeitungsfehler, sofern es unter normalen Einsatzbedingungen betrieben wird. Alle Garantieansprüche müssen durch eine autorisierte **Smithco** Vertragswerkstatt oder direkt durch **Smithco** bearbeitet werden. Der Käufer ist für alle entstehenden Transportkosten verantwortlich.

Es werden keine weiteren ausdrücklichen Garantien gewährt. Alle stillschweigenden Garantien, einschließlich Garantien der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf ein Jahr (60 Tage für Mietfahrzeuge) ab Kaufdatum gegenüber dem Erstkäufer beschränkt, soweit gesetzlich zulässig. Alle stillschweigenden Garantien sind nach Ablauf der Garantiezeit ausgeschlossen und nichtig.

Beiläufig oder zufällig entstandene Schäden bzw. Kosten, einschließlich Abholung und Lieferung der Maschine, Telefonkosten, Kilometergeld und/oder Miete eines Ersatzfahrzeugs während der Reparatur, sind von dieser Garantie ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen sind Einkommensverluste und/oder Verluste durch Versagen der Maschine aufgrund eines von der Garantie abgedeckten Defektes.

Folgende Teile werden nicht von der **Smithco** Garantie, sondern durch den Originalhersteller abgedeckt.

- (a) Motor und Motorteile, einschließlich Anlasser, Lichtmaschine und Filter.
- (b) Transachse, Differentialgetriebe, Getriebe und mechanische Pumpen.
- (c) Hydrostatikgetriebe, Hydraulikpumpen und -motoren.
- (d) Batterien.
- (e) Räder und Reifen.

Die Garantien für die oben genannten Teile können auf Anfrage für jedes Smithco Produkt mitgeliefert werden.

In einigen US-Bundesstaaten sind zeitliche Beschränkungen von stillschweigenden Garantien sowie Ausschluß oder Beschränkungen von beiläufig oder zufällig entstandenen Schäden nicht zulässig. Es kann daher sein, daß die obigen Beschränkungen nicht auf Sie zutreffen. Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte Rechte. Es können Ihnen zusätzlich weitere Rechte zustehen, die von Staat zu Staat unterschiedlich sind.

Laut US-Bundesgesetz muß die Garantie für den Käufer beim Kauf offengelegt werden. Daher darf dieses Blatt erst nach dem Kauf und nur vom Käufer entfernt werden.